



Antrag

der Abgeordneten **Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch** und **Fraktion (AfD)**

Biodiversität stärken I: Waldbeweidung fördern!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Förderprogramm zur gezielten Unterstützung der Waldbeweidung in Bayern aufzulegen. Das Förderprogramm soll dabei insbesondere folgende Maßnahmen umfassen:

1. finanzielle Unterstützung für Landwirte und Waldbesitzer bei der Einrichtung und Pflege von Waldweiden
2. Beratung und Schulung von Land- und Forstwirten zur naturnahen und tiergerechten Waldbeweidung
3. wissenschaftliche Begleitung und Evaluierung von Pilotprojekten zur Waldbeweidung in verschiedenen bayerischen Regionen
4. Erarbeitung von Leitlinien zur Integration traditioneller Beweidungsformen in bestehende Forst- und Landwirtschaftspläne

Begründung:

Trotz der Vielzahl bestehender Fördermöglichkeiten gibt es kein ausdrücklich auf die spezifischen Anforderungen und Potenziale der Waldbeweidung zugeschnittenes Förderprogramm. Insbesondere angesichts der Schnittstellenproblematik zwischen Forst- und Landwirtschaft und der wachsenden naturschutzfachlichen Bedeutung der Beweidung als Bewirtschaftungsform besteht ein klarer Handlungsbedarf.

Die Wiederbelebung traditioneller Formen der Waldbeweidung bietet zahlreiche ökologische, ökonomische und kulturelle Vorteile. Die extensive Beweidung von Wäldern durch Rinder, Schafe, Ziegen oder Pferde kann zur Erhaltung artenreicher Lebensräume beitragen, den Aufwuchs von Problemgehölzen regulieren und die Biodiversität stärken. Zudem fördert die Waldbeweidung die Offenhaltung von Wäldern, verbessert die Waldgesundheit und trägt zur Reduktion von Wildschäden bei.

Gleichzeitig ermöglicht die Integration von Landwirtschaft und Forstwirtschaft eine effizientere Nutzung der natürlichen Ressourcen und unterstützt die regionale Wertschöpfung. Zahlreiche wissenschaftliche Studien und erfolgreiche Modellprojekte, auch im benachbarten Ausland, belegen die positiven Effekte der Waldbeweidung auf Flora und Fauna. Vor diesem Hintergrund ist es dringend notwendig, die Waldbeweidung als ökologischen und nachhaltigen Bewirtschaftungsansatz verstärkt zu fördern und bürokratische Hürden abzubauen.